

Ein Traum-Anwesen direkt am Atlantik-Strand von Fort Lauderdale in Florida: die Cassidy-Villa im mediterranen Stil



David Cassidy



In meinem Paradies in Florida kann ich meine **Alkohol-Vergangenheit** hinter mir lassen

FREIZEIT REVUE besuchte den ehemaligen Teenie-Star („Rock me Baby“) in Fort Lauderdale, sprach mit ihm über seine gescheiterten Ehen, die Drogen-Exzesse und darüber, wie ihn seine neue Familie wieder auf den richtigen Weg brachte

Absturz. Sue war der größte Glücksfall in Davids Leben. Sie holte ihn aus dem Sumpf von Drogen und Alkohol. Anfang der 80er, als sein Erfolg nachließ, wurde er depressiv, nahm LSD und Marihuana, begann zu trinken. „Wer nahm damals keine Drogen?“, wehrt David ab. „John Lennon war mein großes Vorbild. Aber ernsthaft, ich glaube nicht an Drogen. Sie bringen nur Unheil, machen unproduktiv.“

Hoffnung. Und der Alkohol? Erst vor Kurzem verlor er deswegen seinen Führerschein. Da blockt David. „Ich trinke nur selten. Das gibt mir nichts mehr“, sagt er nachdenklich. Doch sofort lächelt er wieder: „Hier in meinem Paradies kann ich all das endlich hinter mir lassen.“



Der gebürtige New Yorker ist in Topform, wirkt noch heute wie ein Teenager. „Erinnern sich die Leute in Deutschland noch an mich?“, will er wissen. „Ich bin ein großer Fan der Deutschen. Autos, Wissenschaft, Forschung. Das finde ich einfach toll.“

Sue holte ihn aus dem Drogen-Sumpf

Wie hat er es geschafft, so jung zu bleiben? „Ich spiele Golf, jogge am Strand, arbeite viel und esse kein rotes Fleisch“, zählt David Cassidy auf. Bei 1,72 m wiegt er gerade einmal 63 kg.

Workaholic. Heute gibt der Pop-Star, der Anfang der 70er-Jahre sogar noch erfolgreicher war als Elvis, nur noch einzelne Konzerte. Am 12. April tritt er in London auf, feiert das 40. Jubiläum seines ersten Europa-Besuches. Er hat alles gemacht: TV („Die Partridge Familie“), Broadway, Las-Vegas-Shows.

„Jetzt habe ich genug“, so David. Dennoch ist er ständig aktiv, züchtet Rennpferde in New York.

Große Liebe. Plötzlich ertönt eine Frauenstimme. Davids Ehefrau Sue (61) erscheint. Beide küssen sich liebevoll. Sue ist Songschreiberin und Buchautorin und schenkte David den gemeinsamen Sohn Beau (20). Der studiert in Boston und hat seine eigene Band. Sue ist Davids dritte Frau. „Eigentlich meine zweite“, sagt der Sänger. „Meine zweite Ehe zählt nicht, sie wurde bereits nach zwei Monaten wieder geschieden.“

In den 70er-Jahren wurde David Cassidy weltberühmt

Etwas überrascht, aber mit seinem unverkennbaren Lächeln, öffnet David Cassidy (60) die Tür. Er ist noch im Bademantel. „Ihr seid schon da?“, fragt er das FREIZEIT REVUE-Team. „Kommt rein, fühlt Euch wie zu Hause. Ich ziehe mir nur schnell was über.“

Unkompliziert. Nachdem die Perle July, Hündchen Mickey und Papagei Bailey die Gäste begrüßt haben, erscheint der Hausherr. Jeans, offenes Hemd, Turnschuhe.



Davids Lieblings-Instrument: eine Fender Stratocaster